

Elzach, den 24.01.2017

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 24. Januar 2017

=====

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 16 Stadträte und zwar:
Dietmar Oswald, Michael Meier, Joachim Disch, Rolf Pleuler, Josef Wernet,
Franz Lupfer, Jürgen Dörner, Bernhard Schindler, Ludwig Läufer, Lena Vollmer,
Nikolaus Winterer, Josef Weber, Karl-Heinz Schill, Fabian Thoma, Susanne
Volk, Marc Schwendemann

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlen: Stadtrat Dr. Peter Haiß
Stadtrat Johannes Becherer

Unentschuldigt

fehlt: niemand

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteher Franz Burger (Oberprechtal),
Stadtoberamtsrat Fortun Haas, Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach),
Kaufm. Leiter Stadtwerke Elzach Stephan Fix

Schrift-

führer: Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse: Bernd Fackler (Badische Zeitung), Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer: ca. 10

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 16.01.2017
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 19.01.2017

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und den vollständigen und fristgerechten Zugang der Unterlagen fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2016 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2016 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Verkauf eines Bauplatzes im „Stadtwäldele“

Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf eines Bauplatzes im „Stadtwäldele“ zu.

Ebenso zugestimmt wurde der Umwandlung der drei Bauplätze Flst.-Nrn. 1073 – 1075 in zwei Einzelhausbauplätze. Die sechs Bauplätze Flst.-Nrn. 1073 – 1076 werden ohne Verpflichtung zum Anschluss an das Nahwärmenetz der HEB bzw. der Nahwärmegenossenschaft Elzach verkauft.

02. Personalsachen; Einstellung von Teilzeitbeschäftigten für das städtische Freibad für die Badesaison 2017

Der Gemeinderat beschloss über die Einstellung von Teilzeitbeschäftigten für das städtische Freibad für die Badesaison 2017.

Sonstige Bekanntgaben:

a) Schließung der AOK-Geschäftsstelle in Elzach

Der Vorsitzende berichtet, dass er mehr oder weniger durch Zufall erfahren hat, dass die AOK-Geschäftsstelle in Elzach im Laufe des Jahres schließen wird. Die Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle (SPD) und Alexander Schoch (Bündnis 90 / Die Grünen) werden sich der Sache annehmen und Elzach unterstützen, wenngleich der Beschluss, Elzach zu verlassen, gefallen ist. Die Schließung wurde gewissermaßen dadurch vorbereitet, dass das Dienstleistungsangebot deutlich reduziert wurde. Frau Wölfle hat erreichen können, dass ein moderiertes Gespräch auf Geschäftsführer-Ebene stattfinden wird. Die in der Werbung proklamierten Grundsätze sind das eine, die Realität das andere. Das gewählte Verfahren ist schlecht.

b) Info-Veranstaltung zu Elektrifizierung und Ausbau der Elztalbahn am 06.02.2017

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass am 06.02.2017 um 19:30 Uhr im Haus des Gastes Elzach unter dem Motto „Wir lassen uns nicht abhängen“ eine Info-Veranstaltung zur Elektrifizierung und zum Ausbau der Elztalbahn stattfindet. Die Veranstaltung beschäftigt sich aber auch mit der Mobilität im Allgemeinen im Elztal. Organisiert wird die Veranstaltung von einem überparteilichen Bündnis aus den ZweiTälerLand-Gemeinden. Es wäre schön, wenn die Veranstaltung einen regen Zulauf finden würde, denn es ist sinnvoll, diese notwendige Maßnahme zu unterstützen. Der Vorsitzende wird als Gast einen kurzen Redebeitrag haben. Es wäre schön, wenn eine entsprechende Resonanz der Besucher da wäre.

Tagesordnungspunkt 02

Bausachen

Anträge auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen/-anfragen/Nutzungsänderungen

02.1 Bauvorhaben: Neubau von zwei Carports und Abstellräume, Flst.Nr. 1091 und 1092, Dr. Bruno-Türkheimer-Straße in Elzach **Bauherren: Eheleute Rita und Reinhold Becherer, Bergleweg 33, 79215 Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-01-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu.

02.2 Bauvorhaben: Neubau einer Tennisanlage bestehend aus drei Tennisplätzen und einem Clubhaus mit Material- und Gerätelager, Flst.Nr. 556/96, Schwarzwaldstraße in Elzach **Bauherr: Tennisclub Grün-Weiß Elzach e.V., vertr.d. Herbert Gehring, Sonnhaldestr. 6, 79215 Biederbach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-02-BA vor.

Der Vorsitzende ist froh darüber, dass man dem Tennisclub Grün-Weiß Elzach e.V. eine neue Bleibe anbieten kann. Dieser hat nun einen entsprechenden Bauantrag eingereicht. In Absprache mit der Baurechtsbehörde kann der Bauantrag teilweise genehmigt werden, teilweise nur dann, wenn der Bebauungsplan geändert wird. Der Bebauungsplan im Bereich Domänenfeld muss ohnehin in die Hand genommen werden. Um den Verein aus seiner Notlage zu befreien, wird nun im Rahmen einer Teilbaugenehmigung ermöglicht, Tennisplätze, Stellplätze und einen Material- und Geräteraum zu bauen.

Herr Kury fügt an, dass für den Bau eines neuen Clubheims sowie die vorgesehenen Maßnahmen der Sportfreunde Elzach-Yach (Anlegung von zwei neuen Bolzplätzen) eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist. In diesem Zuge wird man das gesamte Areal wieder auf Stand bringen. Derzeit befindet man sich in Abstimmung mit dem Planer, um die weiteren Verfahrensschritte einleiten zu können. Der Bebauungsplan wird großflächig geändert werden müssen; auch der Flächennutzungsplan muss teilweise geändert werden, um diesen Bereich baurechtlich wieder auf den richtigen Stand zu bringen.

Stadtrat Bernhard Schindler schlägt vor, den Beschlussvorschlag dergestalt zu ergänzen bzw. zu ändern, dass man die Beschlussfassung auf den ersten Bauabschnitt – also den Bau der Tennisplätze – beschränkt und über den Neubau eines Clubhauses, für den der bestehende Bebauungsplan geändert werden muss, separat abstimmt. Mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung würde über alles abgestimmt werden.

Stadtrat Michael Meier kann dem Bauantrag zustimmen. Allerdings ist es ein Anliegen, dass die Zu- und Abfahrt und die Parkplatzsituation im Zuge des Bebauungsplanverfahrens aufgegriffen und entsprechend geregelt werden.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag alle geplanten Maßnahmen umfasst, die Umsetzung aber in zwei Abschnitte unterteilt wurde. Bestandteile von Bauabschnitt I sind der Neubau von drei Tennisplätzen sowie eines Material- und Geräteraums und die Anlegung von Stellplätzen. Bauabschnitt II wird das Clubheim umfassen. Dieses Vorhaben wird von der

Baurechtsbehörde nur angefasst, wenn der bestehende Bebauungsplan geändert wird. Auch die Eingriffe in das Kalmer-Gelände wird man zum Bestandteil des Bebauungsplans machen. Jenseits der Straße hat sich die Nutzung geändert. Auch dies wird Gegenstand der Bebauungsplanänderung sein. Um eine Grundlage zur Entwicklung des Gebietes zu haben, muss daneben auch der Flächennutzungsplan geändert werden. Hier muss man größer werfen.

Im Rahmen einer Befreiung soll dem Tennisclub nun zunächst ermöglicht werden, die Tennisplätze anzulegen. Dies wiederum löst die Verlegung des Bolzplatzes der Sportfreunde Elzach-Yach aus.

Alles Weitere muss über einen Bebauungsplan abgedeckt sein. Dies will man im Laufe dieses Jahres sauber abwickeln.

Zur Erschließungssituation führt Herr Kury aus, dass die bestehende Zufahrt über das Sportgelände erhalten bleibt. Neben dem Waldkindergarten wird sich der Parkplatz anschließen. Diese Lösung ist nicht komfortabel, aber funktional und machbar. Im Zuge des Neubaus eines Clubhauses für den Tennisclub können evtl. eine kleine Wendemöglichkeit geschaffen und zusätzliche Stellplätze angelegt werden.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt den erforderlichen Befreiungen zu.

02.3 Bauvorhaben: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Flst.Nr. 1167, Sonnensiedlung 2 in Elzach
Bauherren: Eheleute Anna-Maria Althaus-Rock, Hinter den Eichen 13/1, 79276 Reute

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-03-BA vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das beantragte Wohn- und Geschäftshaus von der Baurechtsbehörde als größtenteils gewerblich genutzte Immobilie anerkannt wird. Es ist erfreulich, dass sich damit im Mischgebiet ein Gewerbe ansiedelt.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

02.4 Bauvorhaben: Aufbau einer Dachgaube und Erweiterung eines Balkones, Flst.Nr. 617/2, Am Finkenacker 5b in Elzach
Bauherren: Eheleute Dagmar und Josef Beh, Am Finkenacker 5b, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-04-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

02.5 Bauvorhaben: Errichten eines Schwimmbeckens (verfahrensfrei), Flst.Nr. 2024, Wellishöfe 8 in Elzach-Prechtal
hier: Antrag auf Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze
Bauherren: Eheleute Barbara und Peter Scholl, Wellishöfe 8, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-05-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt ohne Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu.

02.6 Bauvorhaben: Errichtung einer Hütte, Flst.Nr. 1235, Außenbereich in Elzach-Prechtal
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
Bauherr: Paul Gutmann, Talstraße 22, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-06-BA vor.

Der Vorsitzende begrüßt es, dass man hier eine gemeinschaftliche Lösung gefunden hat, die in den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mündet.

Stadtrat und Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill teilt mit, dass die Beschlussfassung durch den Ortschaftsrat Prechtal in Form eines schriftlichen Verfahrens erfolgte. Da dem Beschlussvorschlag nicht widersprochen wurde, empfiehlt der Ortschaftsrat Prechtal dem Gemeinderat, dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zuzustimmen. Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die Verwaltung dieser Auffassung anschließt.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erhebt nach kurzer Diskussion einstimmig keine Einwände zur Errichtung einer Hütte und in diesem Zusammenhang zur Umsetzung einer vertraglichen Duldung durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages.

02.7 Bauvorhaben: Neubau eines Carports, Flst.Nr. 6/17, Landwasserstr. 19b in Elzach- Oberprechtal
Bauherr: Thomas Himmelsbach, Landwasserstraße 19 b, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-07-BA vor.

Stadtrat Nikolaus Winterer trägt die Bedenken eines Angrenzers vor, wonach die ohnehin schon beengten Verhältnisse durch den Carport und dessen Dachvorsprung noch verschärft werden. Herr Kury erwidert, dass sich das Bauvorhaben auf dem eigenen Grundstück befindet. Die Straße wird durch das Bauvorhaben nicht stärker eingeengt. Das Lichtraumprofil ändert sich durch die Maßnahme nicht, so dass der Verkehrsraum weiterhin freigehalten ist. Der Vorsitzende fügt an, dass die Straße an dieser Stelle eine ausreichende Breite hat, so dass aus Sicht der Verwaltung keine Vorbehalte bestehen. Wenn ein Angrenzer Bedenken äußern möchte, muss er einen anderen Weg beschreiten. Wir betrachten das öffentliche Interesse, das in keinsten Weise beeinträchtigt wird.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

02.8 Bauvorhaben: Nutzungsänderung von Teilen der Nutzfläche im Untergeschoss des Leibgedingwohnhauses zur Wohnfläche, Flst.Nr. 18, Hallersberg 1 a,
Bauherr: Manolito Wehrle, Hallersberg 1, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-08-BA vor.

Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Lupfer ist froh über jeden zusätzlichen Wohnraum, der geschaffen wird. Deshalb hat auch der Ortschaftsrat Katzenmoos der beantragten Nutzungsänderung einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende schließt sich dieser Auffassung an. Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Außenbereich, wo die Baurechtsbehörde

das letzte Wort spricht. Das Baurecht sollte hier dergestalt verändert werden, dass nicht nur der Eigenbedarf gedeckt werden kann, sondern auch die Möglichkeit eingeräumt werden, durch Umbaumaßnahmen und Nutzungsänderungen Wohnraum zu schaffen, der auch vermietet werden kann. Ansonsten besteht die Gefahr, dass viele bestehende Höfe aufgegeben werden. Das Bundesbaurecht spricht derzeit dagegen. Der Bundestagsabgeordnete Peter Weis (CDU) führt derzeit eine Umfrage unter anderem bei den Kommunen durch, was man gerne am geltenden Baurecht geändert haben möchte. Ein wichtiger Punkt ist dabei aus Sicht der Stadt Elzach eine Anpassung des Baurechts in Bezug auf die Nutzung landwirtschaftlicher Gebäude, um hier mehr Flexibilität im Ländlichen Raum zu schaffen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt nach kurzer Diskussion einstimmig das Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung.

Tagesordnungspunkt 03

Haushaltsplan 2017

- 1. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017**
- 2. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Elzach für das Wirtschaftsjahr 2017**
- 3. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung Elzach für das Wirtschaftsjahr 2017**

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-RA-02 vor.

Die Fraktionssprecher Marc Schwendemann (FWE), Bernhard Schindler (CDU) und Michael Meier (SPD) tragen zunächst ihre Haushaltsplädoyers vor. Die schriftlichen Ausfertigungen der Haushaltsreden liegen dieser Niederschrift als Anlagen bei.

Der Vorsitzende bedankt sich für die sehr bemerkenswerten Haushaltsreden.

Sein Dank gilt der Verwaltung, dem Gemeinderatsgremium und den Ortschaftsräten. Wir alle sind dem Gemeinwohl verpflichtet. Es zeichnet uns aus, dass wir bereit sind, für das Gemeinwohl Verantwortung zu übernehmen. Im positiven Streit haben wir versucht, für Elzach und seine Bürgerinnen und Bürger das Beste herauszuholen. Dabei wurden zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, um der Stadt Elzach eine Zukunft zu geben. Wir hoffen, dass dies gelingen wird. Die gute Zuführungsrate ist Ergebnis guter Arbeit im Gemeinderat. Man ist dabei, die interkommunale Zusammenarbeit auszuweiten. Wir sind auf einem guten Weg, auch wenn es für den einen oder anderen schwierig ist, über den eigenen Schatten zu springen, um die Ziele zu erreichen. Mehr Gedanken muss man sich darüber machen, wie es mit den Elzacher Betrieben weitergeht. Dies wird sehr stark davon abhängen, wie die verschiedenen europäischen Wahlen ausgehen und wie sich die internationalen Handelsbeziehungen weiterentwickeln werden. Es bleibt zu hoffen, dass alles gut ausgehen wird und sich Deutschland weiterhin erfolgreich am Weltmarkt positionieren kann, da sich dies direkt auf die kommunalen Haushalte und die Bürgerinnen und Bürger auswirken wird. Man wird sich auch weiterhin bemühen, ein adäquates Bauplatzangebot vorzuhalten. Dabei sollen die Preise auf einem vernünftigen Niveau gehalten werden.

Anschließend fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Stadt Elzach für das Haushaltsjahr 2017 in der am 22.11.2016 vorgelegten und durch die beiliegende 4. Änderungsliste berichtigten Fassung.

2. Der Gemeinderat stellt einstimmig den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Elzach für das Wirtschaftsjahr 2017 in der am 22.11.2016 vorgelegten Fassung und den am 20.12.2016 geänderten Stellenplan fest.
3. Der Gemeinderat stellt einstimmig den Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung Elzach für das Wirtschaftsjahr 2017 in der am 22.11.2016 vorgelegten Fassung fest.

Tagesordnungspunkt 04

Sportfreunde Elzach-Yach e.V. – Zuschuss und Bürgschaft

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2017-RA-04 vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sportfreunde Elzach-Yach ihr Konzept im Gemeinderat ausführlich darstellen konnten. Er dankt den Sportfreunden Elzach-Yach nicht nur für das tolle ehrenamtliche Engagement, sondern auch denjenigen, die im Verein Verantwortung für Baumaßnahmen und Investitionen tragen. 2017 steht nun die Heizungssanierung im Clubheim an.

Stadtrat Bernhard Schindler stellt fest, dass die Übernahme der Zwischenfinanzierungskosten nicht Teil der Vorbesprechung war. Die ausgehandelten Zinssätze erscheinen ihm sehr hoch zu sein. Der Vorsitzende merkt an, dass diese Zinssätze nur deshalb angeboten werden, weil die Stadt die Bürgschaften für die beiden Darlehen übernimmt. Ein Verein wird hier anders betrachtet als eine Kommune oder ein privater Investor. Wir wollen den Verein im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Zuschuss in Höhe von 18.750 € an die Sportfreunde Elzach-Yach e.V. für die Heizungserneuerung im Clubheim zu.
2. Der Gemeinderat stimmt – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt – der Übernahme der Bürgschaften für die beiden oben aufgeführten Darlehen zu.
3. Der Gemeinderat lehnt die Übernahme der Zwischenfinanzierungskosten von ca. 2.250 € ab.

Tagesordnungspunkt 05

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 06

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:15 Uhr.

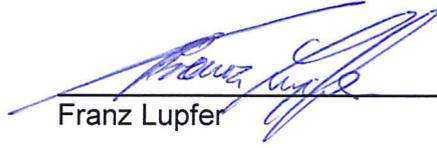
Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Franz Lupfer und Michael Meier bestellt.

Der Vorsitzende:



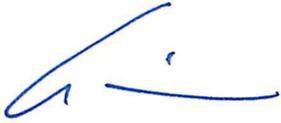
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Franz Lupfer

Schriftführer:



Christoph Croin



Michael Meier